

Monatsbericht

November 2009

WvF Strategie-Fonds Nr. 1

Aktiv. Dynamisch. Zielorientiert.



WILHELM VON FINCK

AKTIENGESELLSCHAFT

# Aktiv. Dynamisch. Zielorientiert.

## Anlagepolitik

Die Wilhelm von Finck AG als Anlageberater des Fonds verfolgt einen dynamischen Core-Satellite-Ansatz: Das Core Investment wird durch ein klassisches Aktien-Anleihen-Portfolio dargestellt und bildet den Schwerpunkt der Fondsstrategie ab. Die Satelliten erweitern diese Grundstrategie und umfassen aktuell insbesondere Investments aus den Bereichen Rohstoffe, Derivate und Absolute Return.

Die Strategie wird in den Satelliten hauptsächlich über Investmentfonds abgebildet. Zudem werden Zertifikate sowie Hedge Funds selektiv eingesetzt. Die Investmententscheidungen hinsichtlich Gewichtung der Assetklassen und der Anlagevehikel werden von der Wilhelm von Finck AG regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst (dynamische Asset-Allokation).

## Aktuelle Marktsituation

Die Aktienmärkte haben nach dem fulminanten Kursanstieg der letzten Monate, im November eine Atempause eingelegt. Die Sorgen über die nachhaltige Verbesserung der Wirtschaft wurden zum Monatsultimo durch die schlechten Nachrichten aus Dubai wieder etwas größer. Der staatseigene Fonds Dubai World musste internationale Investoren um einen Zahlungsaufschub der Kreditzahlungen bitten. Das traf die weltweiten Märkte überraschend. Zwar konnte man in den letzten Monaten immer wieder von der stockenden Bautätigkeit in Dubai lesen, eine finanzielle Notsituation dieser Größenordnung (Dubai World alleine ist mit 59 Mrd. USD verschuldet) hatte kaum jemand erwartet.

Durch die Ankündigung der nun notwendigen Umstrukturierung der Schulden von Dubai World, stieg die Risikoaversion der Marktteilnehmer vorübergehend wieder an. Interessanterweise konnten sich die Aktienmärkte von diesem Schock aber wieder relativ schnell erholen.

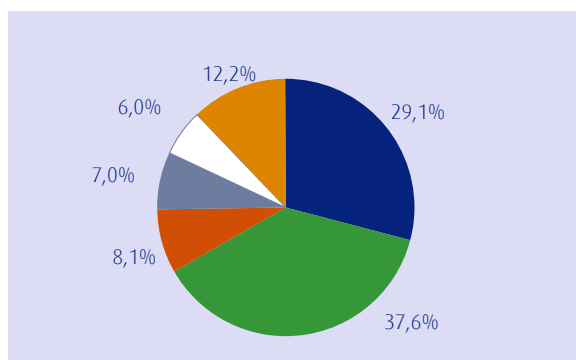
Im Monatsvergleich blieb die Renditekurve nahezu unverändert steil. Die Renditeaufschläge der Euro-Peripherie-Länder weiteten sich im Monatsverlauf wieder aus, während sich bei supranationale Emittenten und Pfandbriefen die Aufschläge einengten.

Im Bereich der Rohstoffe haben die Industriemetalle in diesem Jahr mit großem Abstand am besten abgeschnitten. Besonders Kupfer (+120% ytd.) und Zink (+90% ytd.) haben hier maßgeblich dazu beigetragen. Aber nicht nur die Industrie- sondern auch die Edelmetalle konnten sich im Jahresverlauf 2009 gut entwickeln. Nachdem bei Gold die charttechnisch wichtige Marke bei 1.000 USD/oz nach oben durchbrochen worden ist, markierte die Feinunze Gold stetig neue Höchststände. Gerade hier kam es, begünstigt durch das niedrige Zinsniveau und reichlich vorhandener Liquidität, zuletzt zum Aufbau größerer spekulativer Positionen.

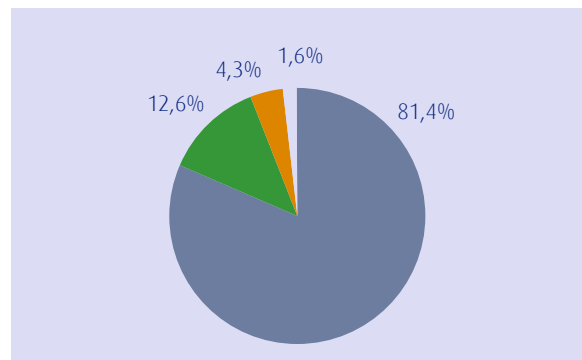
## Gesamtallokation

### Asset-/Währungs-Allokation\* (Stand: 30.11.2009)

■ Core Aktien   ■ Core Anleihen   ■ Absolute Return  
■ Rohstoffe   □ Derivate   ■ Wachstum



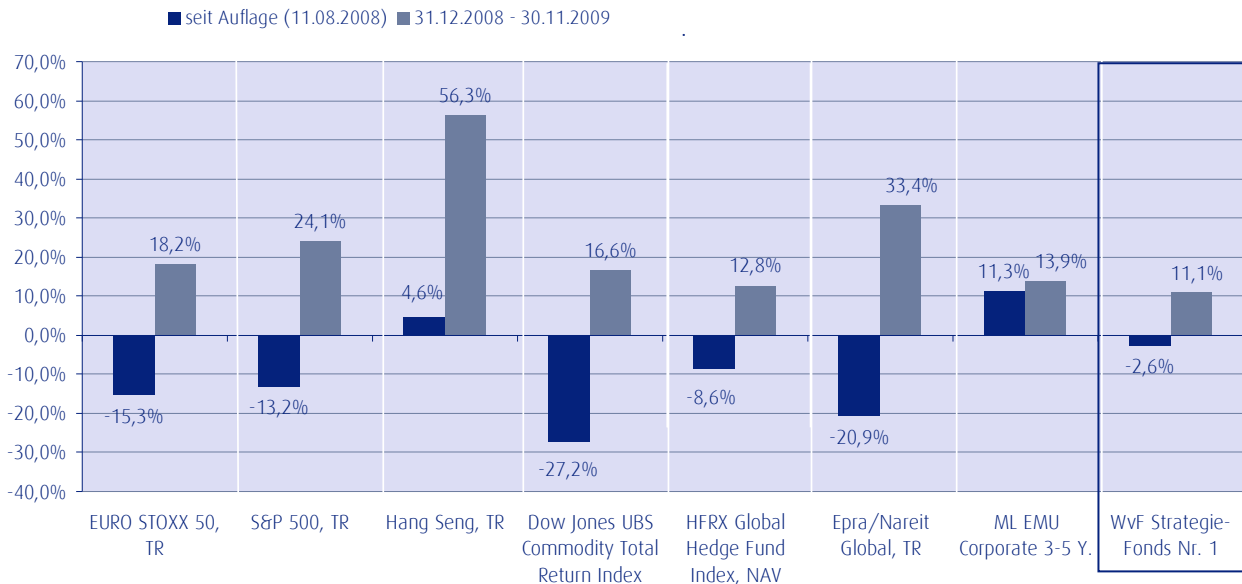
■ EUR   ■ USD   ■ CHF   ■ Sonstige



\* Grafiken basieren auf den Vermögensaufstellungen der WvF AG

## Kommentar des Fondsmanagements

### Entwicklung Indizes im Vergleichszeitraum



### Anlageaktivitäten im November 2009

Durch Zukäufe sowohl auf der Aktien- als auch auf der Anleihe Seite wurde das Coreportfolio im November auf knapp 67% des Fonds aufgestockt. Im Anleihenbereich wurde eine in 2018 fällige Irland-Staatsanleihe aufgenommen. Zum Kaufzeitpunkt wurde hier ein Renditeaufschlag von ca. 125 Basispunkten gegenüber Bundesanleihen bezahlt.

Im Aktienbereich gab es im November eine Reihe von Aufstockungen in folgenden Titeln: BNP Paribas, Vossloh, Barrick Gold, Chesapeake Energy, Zurich Financial Services, db x-tracker USA, HeidelbergCement, UBS, Total, E.ON und Colgate-Palmolive. Die Verwerfungen am Aktienmarkt aufgrund der oben bereits erwähnten Dubai-Nachrichten wurde genutzt um die Aktienquote durch Zukauf eines marktbreiten ETFs in Europa und einzelner Aktien auf 30% anzuheben.

Mit der Polska Grupa Energetyczna hat der Fonds an einer der größten Neuemissionen im europäischen Raum teilgenommen. Der polnische Staat brachte rund 15 % des bis dato komplett in Staatsbesitz befindlichen Stromversorgers an den Markt. Da die Aktie bereits am ersten Handelstag um über 16 % anstieg, wurde die Position bereits nach wenigen Tagen mit einem Kursgewinn von knapp 13% wieder verkauft.

Nachdem der von uns erwartete Split der Julius Baer Holding in Julius Baer Private Banking und GAM zu einem erfreulichen Kursanstieg führte, und die letzten Statements von Julius Bär auf deutlich geringeren Nettoneugeldzufluss im 2. HJ 2009 hinwiesen, wurde der erzielte Kursgewinn im letzten Monat realisiert.

Im Satellit Wachstum wurde mit der Anlage in den Vontobel Global Trend New Power in einen Fonds investiert, der sich dem Thema umweltverträgliche und Ressourcen sparende Energieproduktion und Energieeffizienz widmet.

Der Pictet Water Fonds wurde im Rohstoffsegment aufgestockt.

Im Bereich Derivate wurde ein Reverse Bonus Zertifikat fällig. Da die Volatilitäten im Monatsverlauf bis auf wenige Ausreißer stetig zurückgingen, wurde keine Anschlussinvestition mehr getätigt. Lediglich eine Put Option auf den Basiswert MAN wurde verkauft. Die aktuellen Kennzahlen motivieren uns derzeit nicht zu Aufstockungen in diesem Satelliten.

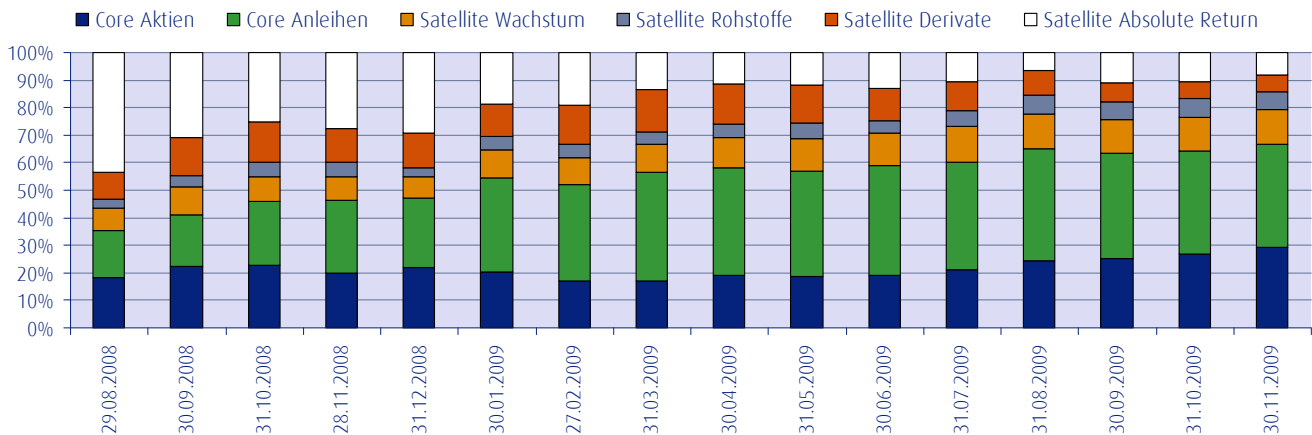
Im Bereich Absolute Return wurden weitere kurzlaufende Anleihen aus dem Bankensektor zugekauft. Dadurch wurde ein Aufschlag auf die derzeit kaum vorhandene Verzinsung am Geldmarkt erreicht.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

## Kommentar des Fondsmanagements

### Gewichtung der einzelnen Bereiche im Zeitablauf

Asset Allokation nach Core/Satellite



### Geplante Aktivitäten in den nächsten Wochen

An unserem volkswirtschaftlichen Bild hat sich nichts geändert. Die Frühindikatoren signalisieren auch weiterhin eine wirtschaftliche Erholung. Allerdings geht die Dynamik etwas zurück und wir erwarten einen tendenziell holprigen Verlauf der Wirtschaft in 2010. An Ereignissen wie der Nachricht aus Dubai kann man aber gut ablesen, wie nervös die Marktteilnehmer zum Jahresende sind.

Die Notenbanken betonten wiederholt, dass die Phase niedriger Leitzinsen noch geraume Zeit Bestand haben wird. Häufiger als noch in der jüngsten Vergangenheit wird jedoch der mögliche Ausstieg aus den quantitativen Lockerungsmaßnahmen diskutiert. In diesem Zusammenhang sind auch die weiteren Schritte der Fiskalpolitik genau zu beobachten.

Auf dem aktuellen Niveau sehen wir bei Euro-Staatsanleihen diverser Emittenten teilweise fundamental attraktive Aufschläge.

Bei Unternehmensanleihen wird das höhere Risiko gegenüber Staatsanleihen unserer Meinung nach derzeit weiterhin nur ungenügend honoriert.

Wir haben die Aktienquote leicht erhöht, da sich sowohl die Ausblicke der Unternehmen auf das Jahr 2010 tendenziell nochmals leicht verbessert haben und weiterhin Liquidität in die Märkte strömt. Dennoch sehen wir mit Skespsis die durch die aus dem USD kommenden Carry Trades die unseren Erachtens nach nicht zuletzt den Rohstoffbereich künstlich nach oben treiben.

Auf Veränderungen gerade im USD sollte genau geachtet werden. Die gute Performance im Bereich der Rohstoffe werden wir bei Zeiten sichern. Da vorerst keine Aussicht auf Zinserhöhungen vorhanden ist, und weiterhin Risiken hinsichtlich der volkswirtschaftlichen Entwicklung nach Beendigung der staatlichen Konjunkturmaßnahmen bestehen, haben wir auch wieder konservative Bundesanleihen im Fokus.

## Wertentwicklung / Risikokennzahlen

### Die größten Positionen im Core-Portfolio und in den einzelnen Satelliten des WvF Strategie-Fonds Nr. 1 (Stand: 30.11.2009)

Wertpapier	Anteil in % vom Fonds
<b>Core</b>	
<b>Aktien</b>	
Yum!Brands	1,04%
db-xtrackers MSCI USA ETF	1,01%
Deutsche Börse	0,99%
<b>Anleihen</b>	
iShares - Euro Corporate Bond ETF	1,89%
3,125% Deutsche Postbank 10.07.2014	1,83%
4,50% Irland 18.10.2018	1,77%
<b>Satellit</b>	
<b>Wachstum</b>	
DWS Top 50 Asien	3,53%
Axa Rosenberg Pacific ex-Japan Small Cap	3,00%
SAM Sustainable Climate Fund	2,99%
<b>Rohstoffe</b>	
db-xtrackers DBLCI-OY Balanced ETF	4,99%
Pictet Funds - Water I	1,99%
<b>Derivate</b>	
MAN AHL Diversified	1,67%
Merrill Lynch Investment Solutions Bluetrend B	1,22%
Rev. Bonus Zertifikat DAX 23.12.09 (Deutsche Bank)	1,10%
<b>Absolute Return</b>	
2,60% Deutsche Bank IHS 30.12.2009	0,73%
4,00% Landesbank Baden-Württemberg 18.12.2009	0,62%
2,50% DG Hypothekenbank 15.06.2010	0,60%

#### Performance-Kommentar

Seit Jahresanfang verzeichnete der Fonds eine Performance von über 11% und liegt damit vor den Vorgaben der Zielrendite.

Im November konnten sowohl die Aktien- als auch die Anleihen- und Rohstoffmärkte zulegen. Daher wiesen das Core-Portfolio wie auch der Wachstums- und Rohstoff-Satellit eine positive Performance auf. Auch im Derivate-Satellit konnte durch die Investition in Discount-Zertifikate und Hedge Funds eine insgesamt positive Performance erzielt werden.

In der relativen Betrachtung blieb das Core-Portfolio im November aufgrund der Untergewichtung des Aktiensegments leicht hinter der strategischen Zielallokation zurück.

Auch der Wachstums- und Absolute Return-Satellit wiesen eine leichte Underperformance auf. Da jedoch im Rohstoff- und Derivate-Satellit aufgrund einer guten Titelselektion eine Outperformance erzielt werden konnte, blieb der WvF Strategie-Fonds Nr. 1 insgesamt nur leicht hinter dem Ergebnis der strategischen Zielallokation zurück.

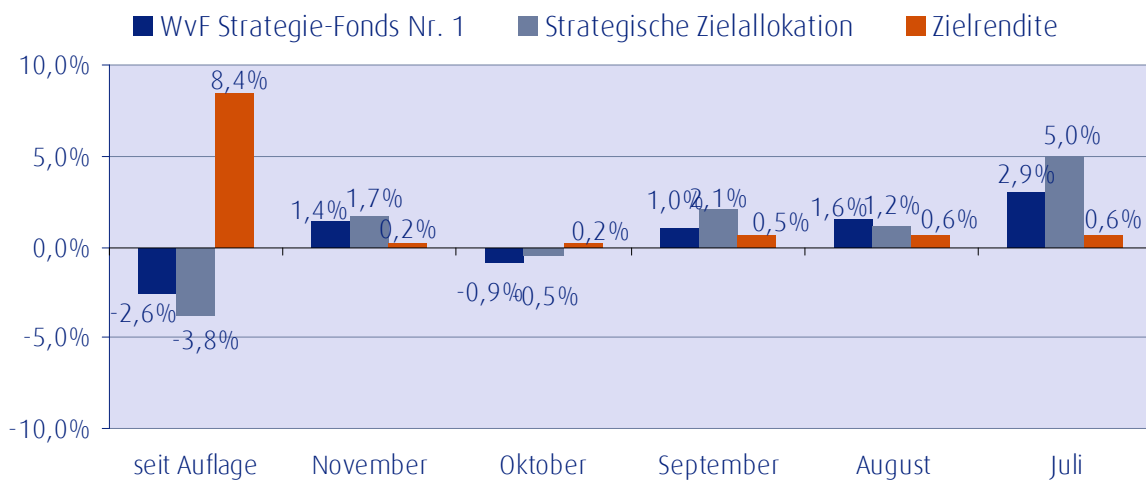
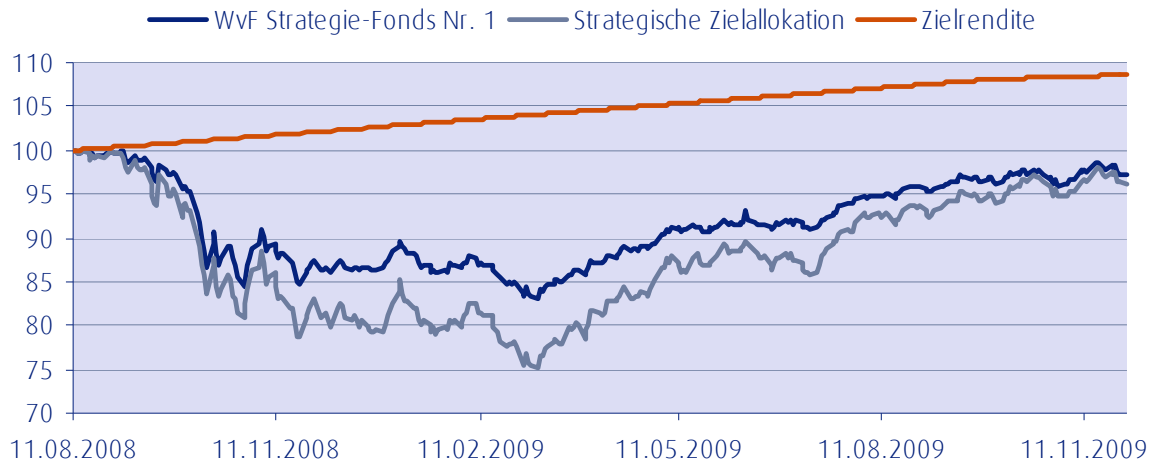
#### Risiko-Kommentar

Im November erhöhte sich durch Aktienkäufe die Quote risikobehafteter Assets im WvF Strategie-Fonds Nr. 1. Zwar unterschieden sich die Gewichtungen des Core-Portfolios und der Satelliten im Fonds teilweise deutlich von der strategischen Zielallokation, auf Gesamtfondsebene ist man jedoch aus risikotechnischer Sicht immer noch etwas vorsichtiger positioniert als in der strategischen Zielallokation. Der Rückgang der Volatilität auf Gesamtportfolieebene setzte sich im November weiter fort. Sie bewegt sich jedoch weiterhin am oberen Ende des Zielkorridors.

Der Risikoaufschlag von Unternehmensanleihen zu Staatsanleihen hat sich im November nicht verändert, was sich am Beispiel des iTraxx Europe Index zeigte.

## Wertentwicklung / Risikokennzahlen

### Wertentwicklung seit Auflage (in EUR)



	seit Auflage	1 Monat	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre
<b>WvF Strategie-Fonds Nr. 1</b>	-2,63%	1,36%	1,46%	6,75%	11,19%	----	----	----	----
<b>Zielrendite</b>	8,35%	0,24%	1,01%	2,78%	6,37%	----	----	----	----
<b>Delta</b>	-10,98%	1,12%	0,45%	3,98%	4,82%	----	----	----	----
<b>Strategische Zielallokation</b>	-3,77%	1,67%	3,32%	9,57%	15,68%	----	----	----	----
<b>Delta</b>	1,14%	-0,31%	-1,85%	-2,81%	-4,49%	----	----	----	----

#### Rendite-/Risikokennzahlen \*

<b>Volatilität</b>	9,47%	<b>Tracking Error</b>	5,96%	<b>Alpha</b>	-0,99%
<b>Sharpe-Ratio</b>	-0,33	<b>VaR (95% / 1 Monat)</b>	3,25%	<b>Beta</b>	0,64
<b>Max. Drawdown</b>	-17,04%	<b>Information-Ratio</b>	0,04	<b>Korrelationskoeffizient</b>	0,94

\* Zahlen basieren auf den Vermögensaufstellungen der WvF AG, nach Kosten

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

## Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken über wesentliche Kennzahlen des Fonds. Die enthaltenen Informationen über den Fonds und über die Vermögenswerte des Fonds beruhen auf von der Kapitalanlagegesellschaft und von der Deutsche Bank AG zur Verfügung gestellten Informationen. Obwohl die Wilhelm von Finck AG diese Quellen für zuverlässig hält, übernimmt sie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondsvolumen, zu den Wertpapier- und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalanlagegesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Performance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalanlagegesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Verbindlich sind allein die Angaben im jeweiligen vereinfachten und/oder ausführlichen Verkaufsprospekt für den Fonds und im zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht für den Fonds, die bei der Wilhelm von Finck AG, der Deutsche Bank AG und der Kapitalanlagegesellschaft (DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 178-190, D-60327 Frankfurt am Main) kostenfrei erhältlich sind.

Bei den in diesem Dokument enthaltenen Einschätzungen zu den Transaktionen und zu den Vermögenswerten des Fonds sowie zu den Marktentwicklungen handelt es sich um Einschätzungen der Wilhelm von Finck AG als Beraterin der Kapitalanlagegesellschaft. Diese Einschätzungen basieren auf jeweils aktuellen Informationen und können sich ändern, ohne dass dies zuvor oder später bekannt gemacht wird.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Bei dem «Einstands-/ Tages-/ Devisenkurs» handelt es sich um den von der Kapitalanlagegesellschaft gelieferten Kurs des angezeigten Vermögenswertes des Fonds in der ausgewiesenen Positionswährung zum angegebenen Stichtag. In Fällen, in denen keine oder keine tägliche Kursfeststellung existiert, wird der letzte verfügbare Kurs angegeben, der gegebenenfalls erheblich vom aktuellen Marktpreis abweichen kann. Bei einer eventuellen Veräußerung des Vermögenswertes durch den Fonds kann es zu erheblichen Abweichungen zwischen dem ausgewiesenen Marktwert und dem Veräußerungserlös kommen. In Einzelfällen kann es dabei auch zu Abweichungen von den in den Jahresberichten der Kapitalanlagegesellschaft aufgeführten Kursen kommen, da diese Kurse einer nachträglichen Prüfung und Korrektur unterliegen können. Entsprechendes gilt für den Devisenkurs. Soweit es sich nicht um Wertpapiere handelt (insbesondere bei «Liquidität»), erfolgt unter «Einstands-/ Tages-/ Devisenkurs» keine Angabe.

Berechnung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie bspw. Depotgebühren für die Verwahrung der Fondsanteile, Steuern und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Wilhelm von Finck AG vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden.

Herausgegeben durch:  
Wilhelm von Finck AG  
Asset Management  
Keferloh 1a  
85630 Grasbrunn

**Wilhelm von Finck AG**

Keferloh 1a  
85630 Grasbrunn

Tel.: +49 - 89 - 456916 - 0

[www.wvf.de](http://www.wvf.de)



**WILHELM VON FINCK**

**AKTIENGESELLSCHAFT**